



Zwischenbericht für 2010

vascoda 2010

**Funktionale und inhaltliche Erweiterung des
zentralen vascoda-Portals und der Fachportale**

GZ: INST 1647/11-1

Projektnehmer: Technische Informationsbibliothek Hannover (TIB)

Berichtszeitraum: 01.3.2010 bis 31.12.2010

I n h a l t

1	<i>Allgemeine Angaben</i>	3
1.1	<i>Allgemeine Angaben</i>	3
1.2	<i>Bisher abgerufene Mittel</i>	3
2	<i>Angaben zum Projekt, Projektverlauf und zu den im Berichtszeitraum erreichten Projektergebnissen</i>	4
2.1	<i>Berichtszeitraum</i>	4
2.2	<i>Projektdarstellung</i>	4
2.3	<i>Arbeitsschritte im Berichtszeitraum</i>	4
2.4	<i>Eigenleistungen</i>	5
2.5	<i>Besonderheiten des Projektes</i>	6
2.6	<i>Ergebnisse</i>	6
3	<i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	7
3.1	<i>Veröffentlichungen</i>	7
4	<i>Weitere Arbeiten und Planungen</i>	7
5	<i>Weitere Bemerkungen zum Vorhaben</i>	7
6	<i>Unterschriften</i>	8

1 Allgemeine Angaben

1.1 Allgemeine Angaben

Name des Projektes: vascoda 2010 - Funktionale und inhaltliche Erweiterung des zentralen vascoda-Portals und der Fachportale

DFG-Aktenzeichen: INST 1647/11-1

Internetadresse des Vorhabens:

<http://www.vascoda.de>

<http://vascoda.wordpress.com>

<http://www.tib-hannover.de/de/die-tib/projekte/vascoda-2010/>

Mit dem Erstantrag kalkulierte Gesamtdauer des Vorhabens: 2 Jahre

Projektbeginn / voraussichtlicher Abschluss der Arbeiten: 01.11.2008 / **31.12.2011**

Erstbewilligung der DFG für dieses Projekt vom: 07.07.2008

Derzeit laufende DFG-Bewilligung vom: 07.07.2008 (Mittelfreigabe 07.12.2009)

Aktueller Stand des Mittelabrufs aus der laufenden Bewilligung: 144.000.00 €

1.2 Bisher abgerufene Mittel

Wiss. BAT-Kräfte: **118.128,54 €**

Sonstige BAT-Kräfte: ---

Stud./wiss. Hilfskräfte: ---

Reisen: **1.003,20 €**

Geräte: ---

Mittelabruf von weiteren Bewilligungspositionen: **24.900,05€** (laut Umwidmung von Personalmitteln in Sachmittel)

Noch verfügbare Mittel aus der laufenden Bewilligung:

-Personalmittel: 18 PM E13

-Mittel für Stud./wiss. Hilfskräfte: 24 Monate

-Sachmittel: 7.000 €

2 Angaben zum Projekt, Projektverlauf und zu den im Berichtszeitraum erreichten Projektergebnissen

2.1 Berichtszeitraum

01.3.2010 bis 31.12.2010

2.2 Projektdarstellung

Ursprüngliches Ziel des Projektes vascoda 2010 (GZ: INST 1647/11-1) war die funktionale und inhaltliche Erweiterung des Recherche- und Einstiegsportals vascoda (<http://www.vascoda.de>) und der an vascoda beteiligten Fachportale. Der Projektbericht für den Berichtszeitraum 1.11.2008 bis 28.2.2010 gibt einen umfassenden Überblick über die ursprünglich geplanten Projektziele, die tatsächlich durchgeführten Tätigkeiten und die erreichten Ziele im ersten Projektjahr.

2.3 Arbeitsschritte im Berichtszeitraum

Vorstand und Koordinierungsausschuss des vascoda e.V. haben nach Freigabe der Mittel für das zweite Projektjahr und die daran angeschlossene Empfehlung des AWBI (siehe auch 2.5) die verschiedenen Handlungs- und Finanzierungsoptionen diskutiert und gegeneinander abgewogen.

Um inhaltlich auf die neuen Rahmenbedingungen reagieren und um die empfohlene Neuausrichtung des Projektes mit einer Neuausrichtung des Vereines abstimmen zu können, wurde in Absprache mit der DFG-Geschäftsstelle zunächst auf den Abruf der Mittel für das zweite Projektjahr verzichtet.

In Ihrer Empfehlung zur Mitgliederversammlung des Vereins am 19. April 2010 kamen Vorstand und Koordinierungsausschuss zu dem Schluss, dass ohne die Unterstützung der DFG eine nachhaltige Finanzierung für den Portalbetrieb und die Pflege und den Ausbau des vascoda-Suchraumes nicht zu erreichen ist. Es wurde daher gemäß des Votums des AWBI eine Neuausrichtung vascodas mit Fokussierung auf die im vascoda-Zukunftskonzept benannte Säule 2 und dem Ausbau der dort verankerten Aufgaben vorgeschlagen. Die Mitglieder stimmten einer solchen Neuausrichtung im Grundsatz zu und forderten aber eine Konkretisierung künftiger Aufgaben und Dienste von vascoda (siehe auch Protokoll zur Mitgliederversammlung vascoda e.V. am 19.4.2010).

Zur Ermittlung der Bedarfe und Anforderungen der Mitglieder an künftige vascoda-Aufgaben und Dienstleistungen wurde im Rahmen des Projektes eine Erhebung vorgenommen. In Absprache mit der DFG wurden Personalmittel in Höhe von 6 Personenmonaten TVL E-13 in Sachmittel umgewidmet, um diese Umfrage extern durchführen lassen zu können (vgl. Schreiben der TIB und DFG im Anhang). Es wurden verschiedene Angebote eingeholt und die Firma infas Institut für Angewandte Sozialwissenschaft GmbH mit der Durchführung der Umfrage beauftragt. Im Juli wurde ein ausführliches Briefinggespräch mit infas durchgeführt und gemeinsam ein Interviewleitfaden entwickelt (s. Anhänge).

Im Zeitraum 16. August bis 1. Oktober wurden 36 von 41 Mitgliedseinrichtungen auf Leitungsebene befragt, 5 davon wurden vor Ort interviewt, die übrigen telefonisch. Zusätzlich wurden 18 Fachverantwortliche verschiedener Fachportale telefonisch interviewt. Die Ergebnisse wurden Ende Oktober dem Vorstand und dem Koordinierungsausschuss vorgestellt. Ein geplante Ergebnispräsentation und Diskussion mit allen interessierten vascoda-Mitgliedern konnte aus organisatorischen Gründen nicht durchgeführt werden.

Der von infas vorgelegte Ergebnisband (s. Anhänge) zur Erhebung wurde Anfang November an alle Mitglieder verschickt. Auf der folgenden Mitgliederversammlung am 6. Dezember wurden die Ergebnisse von der Vorstands-Vorsitzenden zusammengefasst dargestellt und eine weiterführende Empfehlung des Vorstandes und des Koordinierungsausschusses diskutiert. Die Empfehlung zielte auf die Einführung eines Zertifikates für Fachportale als neuen Vereins-Zweck ab. Dies wurde aber von den Mitgliedern weitestgehend abgelehnt (siehe auch vorläufiges Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6.12.2010 im Anhang).

Vereinbart wurde, dass zu einer weiteren Mitgliederversammlung im Juni 2011 ein Wirtschafts- und Arbeitsplan für die Zeit ab 2012 erarbeitet und vorgelegt wird. Darin sollen verschiedene Varianten zur Fortführung des Vereins oder der Weiterführung der von den Mitgliedern gewünschten Aufgaben in anderer Form umfassend darstellt und für diese Varianten die konkreten (finanziellen) Verpflichtungen der dann verbleibenden Mitgliedseinrichtungen/Beteiligten benannt werden.

Darüber hinaus wurde einstimmig beschlossen, das bisherige vascoda-Portal als Rechercheportal zum Jahreswechsel 2010/2011 abzuschalten bzw. durch das vascoda-Blog zu ersetzen (s.a. vorläufiges Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6.12.2010). Dies hat unmittelbar Auswirkungen auf die bisher im Projekt erreichten Ziele zur inhaltlichen und funktionalen Erweiterung des vascoda-Portals; diese werden damit hinfällig.

Bis auf die Beauftragung und Durchführung der Erhebung durch die Firma infas gab es im Berichtszeitraum keine weiteren, unmittelbar mit dem Projekt zusammenhängenden Arbeitsschritte.

2.4 Eigenleistungen

An der TIB Hannover wird ein wissenschaftlicher Mitarbeiter für die Geschäftsstelle des vascoda e.V. finanziert. Die Geschäftsstelle war u.a. für die Projektkoordinierung verantwortlich. Darüber hinaus wurde in 2010 die technische Infrastruktur für Kommunikationsdienste wie Mailinglisten, Intranet, Groupware von der TIB Hannover weiter betrieben. Seitens der Geschäftsstelle wurden die insbesondere der Social-Media-Angebote zur Außendarstellung der Entwicklungen und Aktivitäten der vascoda-Partner und ihrer Portale ausgebaut.

Die Infrastruktur für den Betrieb des zentralen vascoda-Portals, der FAST-ESP Suchmaschine inklusive der Komponenten für die föderierte Suche wurde weiterhin durch das hbz in Köln bereitgestellt. Weiterentwicklungen am Portal gab es im Berichtszeitraum nicht, Personalressourcen standen seitens des hbz nur für die Aufrechterhaltung des Betriebs zur Verfügung. Aktualisierungen des Suchraumes fanden nur auf Basis der bereits

implementierten automatischen Update-Verfahren statt. TIB, GESIS und ZPID haben über die föderierte Suche Datenbestände in den vascoda-Suchraum eingebracht. Seitens der SUB Hamburg wurde das CLD-Tool zur kooperativen Pflege der Sammlungsbeschreibungen (Collection Level Descriptions) weiter betrieben. Darüber hinaus haben die Mitglieder des vascoda-Vereins und der vascoda-Gremien die Teilnahme an verschiedenen Treffen aus Eigenmitteln finanziert.

2.5 Besonderheiten des Projektes

Das Projekt vascoda 2010 wurde mit dem Schreiben der DFG vom 07.07.2008 bewilligt. Das Projekt begann offiziell am 1.11.2008, das erste Projektjahr endete mit kostenneutraler Verlängerung am 28.2.2010. Die Mittel für das zweite Projektjahr wurden an die Vorlage eines Zukunftskonzeptes seitens des vascoda e.V. geknüpft. Dieses Zukunftskonzept wurde 2009 der DFG vorgelegt und im Ausschuss für wissenschaftliche Bibliotheken und Informationssystem (AWBI) durch die Vorstandsvorsitzende des vascoda e.V. vorgestellt. Mit Freigabe der Mittel für das zweite Projektjahr (Schreiben der DFG vom 07.12.2009) empfahl der AWBI eine Fokussierung der Aufgaben des vascoda e.V. auf den Bereich Koordination, Wissenstransfer, strategische Unterstützung und Marketing für die beteiligten Fachportale und die entsprechende Anpassung der Projektinhalte. Die Fortführung des Rechercheportals vascoda wurde dagegen ausdrücklich nicht empfohlen.

Neuaustrichtung des Projektes und des Vereins vascoda müssen und sollen weiter aufeinander abgestimmt werden. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen. Es kommt daher zu weiteren Verzögerungen aber auch deutlichen Veränderungen der im letzten Bericht dargelegten Planungen für das zweite Projektjahr (siehe auch Abschnitte 4 und 5).

Ein Teil der Personalmittel wurde umgewidmet, um zeitnah die unter 2.3 beschriebene Erhebung der Interessenlage im vascoda e.V. extern durchführen lassen zu können. Weitere für das zweite Projektjahr bewilligte Personalmittel wurden in 2010 bisher nicht abgerufen. Auch die bewilligten Mittel für eine studentische Hilfskraft und für Sachmittel wurden bisher nicht in Anspruch genommen.

2.6 Ergebnisse

Der Ergebnisband der Firma infas zur Erhebung der Interessenlage im vascoda e.V. sowie Protokolle und Unterlagen der Mitgliederversammlungen des vascoda e.V. sind im vascoda-Intranet verfügbar und diesem Bericht angefügt.

Zugriffshäufigkeit/Nutzungsintensität

Seit Jahresbeginn 2010 steht leider keine ausführliche Nutzungsstatistik des vascoda-Portals zur Verfügung. Probleme bei den bis dahin verwendeten Auswerterroutinen konnten mangels Personalressourcen am hbz nicht behoben werden. Seit August 2010 wird die Nutzung des Portal mit einem in die Webseiten integrierten Zähler (<http://www.multicounter.de/cgi-bin/counter/viewstats.cgi?id=vascoda>) ermittelt. Die so erhobenen Daten lassen sich aber nicht mit den vorherigen Webstatistiken vergleichen. Auf das vascoda-Portal wurde demnach

mit Stand vom 21.12.2010 ab August 2010 fast 170.000 mal von ca. 90.000 Besuchern zugegriffen. Das vascoda-Blog (<http://vascoda.wordpress.com>) wurde im Jahr 2010 fast 10.000 mal aufgerufen.

3 Öffentlichkeitsarbeit

3.1 Veröffentlichungen

Projekt-relevante Beiträge im vascoda-Blog sind unter folgenden URLs zu finden (Stand 21.12.2010):

- <http://vascoda.wordpress.com/category/vascoda-ev/>
- <http://vascoda.wordpress.com/category/vascoda-portal/>

Präsentationen zu aktuellen vascoda-Entwicklungen sind bei SlideShare unter der folgenden URLs zur finden (Stand 21.12.2010):

- <http://www.slideshare.net/vascoda/vascoda-lessons-learned>
- <http://www.slideshare.net/vascoda/vascoda-vdb-wissenunddiensteteilen>

4 Weitere Arbeiten und Planungen

Im Rahmen des Projektes sollen unter Federführung der an der TIB angesiedelten Geschäftsstelle des vascoda e.V. voraussichtlich folgende Ziele in 2011 realisiert werden:

- Ersetzen des Rechercheportals vascoda durch vascoda-Blog und Informationsseiten zur Außendarstellung der Aktivitäten der Fachportale und Querschnittsdienste der vascoda-Partner
- Erweiterung des LinkresolverGateways als zentraler Dienst für die Verfügbarkeitsprüfung in den Fachportalen sowie Loslösung dieses Dienstes aus der bisherigen Portalumgebung
- Planung und Durchführung von Workshops und weiteren Aktivitäten zur Förderung des Wissenstransfers unter den Fachportalen
- Ausarbeitung eines umfassenden Kernsets von Modulen der Fachportale in enger Kooperation mit den vascoda-Partnern und -Gremien und Erstellung eines Dienstekatalog
- Beratung der Fachportale bei der Qualitätssicherung und Optimierung ihrer Angebote

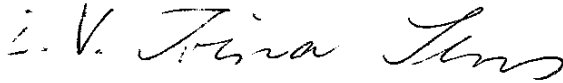
Die TIB Hannover kooperiert im Rahmen des Projektes vascoda 2010 mit den anderen Mitgliedern des vascoda e.V., an deren Bedarfe sich die genannten Projektziele orientieren.

5 Weitere Bemerkungen zum Vorhaben

Die weiteren Projektaufgaben sind, wie oben beschrieben, eng an die noch laufende Diskussion zur Neuausrichtung des Vereins gekoppelt. Die unter Abschnitt 4 benannten Zielsetzungen können sich daher noch ändern. Insgesamt kommt es zu Verzögerungen des

ursprünglich geplanten Projektverlaufes, die Projektlaufzeit verlängert sich daher nach derzeitigem Planungsstand mindestens bis zum 31.12.2011.

6 Unterschriften



Technische Informationsbibliothek
Postfach 60 80 • 30060 Hannover
Welfengarten 1B • 30167 Hannover

Anhänge

Folgende Dokumente werden dem Projektbericht angehängt:

- DFG-Schreiben vom 7.12.2009 zur Mittelfreigabe 2. Projektjahr und Stellungnahme des AWBI
- Protokoll der Mitgliederversammlung vascoda e.V. am 19. April 2010
- Schreiben der TIB vom 03.05.2010 an die DFG zur Neuausrichtung des Projektes 2010 und Antrag auf Umwidmung von Personalmittel in Sachmittel
- DFG-Schreiben vom 12.05.2010 zur Umwidmung von Personalmittel in Sachmittel
- Informationen für potentielle Auftragnehmer vascoda-Erhebung
- infas Angebot zur Erhebung der Interessenlage in vascoda e.V
- infas-Ergebnisbewertung: Erhebung zur Interessenlage in vascoda e.V.
- Vorläufiges Protokoll der Mitgliederversammlung vascoda e.V. am 6. Dezember 2010